

IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER
IN DER COMPUTERBRANCHE

MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

+ **Stabile Budgets**
Geld für Projekte

Mobile Apps und Web 2.0-Projekte

Steuerbescheid
falsch! Was nun?

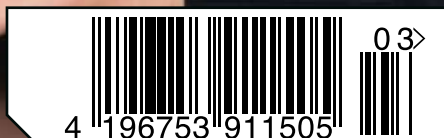
Tipps vom Profi

Social Media
Integratoren gesucht

Hybrid-Know-how für neue Projekte

Cyber-Abwehr

Deutsche Wirtschaft braucht Sicherheitsexperten





Thomas Reiche
DIS AG

06

Networking-Sicherheit: Nachfrage nach Mobile Skills

Sicherheitsbedenken bremsen den professionellen Einsatz von mobilen Endgeräten sowie Collaboration in Unternehmen. Optimierungspotenzial und Skills sind gleichermaßen gesucht.



Hans-Ulrich Weyand
Materna GmbH

10

Open Government: Mehrwert macht Projekte erfolgreich

Für Open Government-Projekte ist interdisziplinäres Wissen in den Bereichen Politik, Recht, Administration und Technologie gefragt. Technisch machbar ist vieles, wenn die Aufgabe richtig verstanden und umgesetzt wird.



Gisela Bolbrügge
PerfectMatch GmbH

14

„Stiefkind“ Datenmanagement

In einer prozessorientierten Geschäftswelt scheint das Thema Datenmanagement weitgehend aus dem Blickfeld geraten zu sein. Eine Analyse rückt das Bild zurecht.








Patrick Wassel
FAKTOR 3 AG

16

Social Media: Integratoren gesucht

Social Media erfordert ein komplettes Umdenken: Ein verändertes Innovationsmanagement bringt neue Projekte. Hybrides Know-how ist in Kundenunternehmen sowie auf Dienstleisterseite gefragt.

Markt & Projekte

Cyber-Abwehr: Deutsche Wirtschaft rüstet auf	01
Networking-Sicherheit: Große Nachfrage nach Skills	06
Sicherheitsexperten sind gefragt	08
Open Government: Mehrwert macht Projekte erfolgreich	10
Lotsen in der Cloud	12
„Stiefkind“ Datenmanagement	14
Social Media: Integratoren gesucht	16
Riesenmarkt mit Software-Zwergen	18
Neue Mainstream-Plattform für IT-Projekte	20
Projekt Infrastruktur-Migration auf Windows 7	22
Zuversicht und Techno-Projekte	24
Consultants machen mehr Umsatz	26
IT-Know-how für Energiemanagement	28
Der Markt wird zunehmend reifer	30
Geschäftsreisen 3.0: Prozess-Management im Projekt-Fokus	33
 Stabile Budgets - Geld für Projekte	34
 Soziale Sicherheit für Einsteiger in die Selbständigkeit	35
 Akutes Projektfeld E-Government	36
 Collaboration ist ein kommendes Projektthema	37
 Projekt-Relevanz von IT-Themen in D-A-CH	38

Rubriken

Marktplatz	07
Kurznachrichten	44
Fachbücher	45/51/61



Honorarwunsch in Österreich stabil

40

Übergabe-Consultants: Gefragt bei Besitzwechsel

41

Recht & Geld

Steuerbescheid falsch! Was nun?

42

Versicherungsstudie: Lücken in der Grundabsicherung

45

Existenzgründung: Wann lohnt die Unternehmergeellschaft?

46

Absicherung von Biometrischen Risiken für Selbständige

48

Marketing & Business

Who is Who – im Projektgeschäft
Stefan Reelsen

32

Braucht ein IT-Freelancer Marketing?

50

Software-Engineering Culture

52

Profiliert die Leistung vermarkten

56

Die richtige Betreffzeile finden

57

IT-Freiberufler auf Erfolgskurs

58

Auftragssuche professionell gestalten

60

Social-Media bringt mehr Honorar als IT

62

Meinung

Freiberufler Spitzen

63

Bildnachweis: Detailblick - Fotolia.com

Stabile Budgets – Geld für Projekte



34

IT-Abteilungen können neue Projekte aufsetzen: Software für mobile Anwendungen und das Web 2.0 gehören dazu. Stabile Budgets sind bei den Eidgenossen dafür vorhanden.

Projekt-Relevanz von IT in D-A-CH



38

Projekte in großen Unternehmen und die am häufigsten genannten Fragestellungen dabei in Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH).

Honorarwunsch in Österreich stabil



40

Zum gesamtwirtschaftlichen Wachstum in Österreich tragen IT-Freiberufler ihren Teil bei. Die Honorarvorstellungen bewegen sich dabei auf einem nahezu stabilen Niveau.



Volker Loesenbeck
DHPG Dr. Harzem & Partner KG

46

Existenzgründung: Unternehmergeellschaft

Die Unternehmergeellschaft hat sich als alternative Rechtsform für Existenzgründer etabliert. Eine zweiteilige Serie beschreibt Vorteile, Nachteile und Entscheidungskriterien für Gründer.

Services / Impressum / Downloads

54

Abonnement

55

Termine / Vorschau

64

IT-Know-how für Energiemanagement

Informatik prägt die künftige Stromversorgung. Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, OFFIS - Institut für Informatik, skizziert Nachfrage und Anforderungen an IT-Experten.



Für welche aktuellen Projekte sind Informatiker von Energieversorgungsunternehmen vor allem nachgefragt?

Sebastian Lehnhoff: Informatiker sind unentbehrlich bei der Aufgabe, die Vielzahl aktiver Komponenten in zukünftigen Energieversorgungssystemen zu einem flexiblen und deutlich effizienteren Gesamtsystem zusammenzuführen. Neben zahlreichen

bundesweiten Smart Grid Modellprojekten, in denen Forschungseinrichtungen, IT-Dienstleister, Energieversorger, Netzbetreiber sowie Anlagenhersteller vertreten sind, werden Informatiker auch zunehmend von Anlagen- und Komponentenherstellern in diesem Bereich eingestellt, die Ihre Geräte in ein solches intelligentes Gesamtsystem integrieren und damit diesen Markt für sich erschließen wollen.

Informationssysteme hauptsächlich gefragt?

Sebastian Lehnhoff: Für die Entwicklung von oder die Arbeit mit und an Systemen zur Prozessüberwachung, -steuerung und Datenerfassung in Energieleitsystemen sind Kompetenzen in Kommunikations- und Softwaretechnik erforderlich. Darüber hinaus ist die Interoperabilität also das Zusammenspiel aller Komponenten in einem derartig heterogenen und komplexen System eine notwendige Voraussetzung, so dass die Kenntnis von und der Umgang mit Protokollen,

Welches IT-Know-how ist für Energiemanagement und Energie-

Sebastian Lehnhoff, OFFIS - Institut für Informatik, Oldenburg: „Umfangreiches Wissen über die Anwendungsdomäne ist unbedingt erforderlich, um zuverlässige und sichere IT-Konzepte und -Lösungen für dieses im Umbruch befindliche System zu entwickeln.“

IT in der Energie - qualifizierte Experten können punkten

- Die Informatik spielt vor dem Hintergrund einer zunehmenden Dezentralisierung der Stromversorgung und der damit verbundenen fluktuierenden Einspeisung elektrischer Energie in das Stromnetz eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung des zukünftigen Energieversorgungssystems. Kernpunkte: Informationssysteme, Steuerungstechniken und Architekturentwürfe für die intelligente Integration der Komponenten in das Netz sowie Konzepte zur nachhaltigen Umgestaltung des Versorgungssystems unter der Berücksichtigung neuer Entwicklungen wie etwa der Elektromobilität.
- Die Energiebranche steht vor enormen Veränderungsprozessen. Dabei sorgt die Deregulierung der Energiemärkte unter anderem bei der Kundenfluktuation für eine bisher ungekannte Dynamik, merkt das SAS Institute an. In diesem Zusammenhang ist für eine wachsende Zahl von Verbrauchern das Internet bei der Auswahl des richtigen Energiedienstleisters das Medium Nummer 1. Energieunternehmen sind deshalb mehr denn je gefordert, ihr Marketing und ihr Kundenmanagement im Internet zu optimieren und auszubauen. Dabei gewinnt zunehmend auch das Engagement in Sozialen Medien, etwa bei Twitter und Facebook, an Bedeutung. Energieunternehmen stehen, so SAS Institute, im IT-Segment vor diesen Herausforderungen, die eine Projektwelle ankündigen.
- Für die Bundesrepublik sieht der VDE auf dem Innovationsfeld der intelligenten Stromnetze, der so genannten Smart Grids, die größten Standortchancen. Das ist Ergebnis des VDE-Trendreports 2011 der Elektro- und Informationstechnik, einer Umfrage unter 1.300 VDE-Mitgliedsunternehmen und Hochschulen in der Elektro- und Informationstechnik. Die wichtigsten Standortimpulse erwarten die VDE-Mitgliedsunternehmen in den Bereichen Energieeffizienz (81 Prozent), Smart Grid / Intelligente Stromnetze (67 Prozent) und Elektromobilität (62 Prozent). Im Smart Grid-Leitmarkt mit einem verschärften internationalen Wettbewerb verfügt Deutschland auf über einen deutlichen Innovationsvorsprung und mit Abstand die höchste Technikkompetenz zur Realisierung von Smart Grids. Intelligente Stromnetze beschleunigen laut VDE-Umfrage den dezentralen Ausbau erneuerbarer Energien und sind notwendige Voraussetzung zur weiteren Integration erneuerbarer Energien. Qualifizierte Experten können punkten: Denn der VDE-Trendreport 2011 merkt kritisch den zunehmenden Fachkräftemangel in Deutschland an. Neun von zehn Befragten befürchten, dass die Unternehmen ihren Bedarf an Fachpersonal in Zukunft nicht ausreichend decken können.

welche die Syntax, Semantik und die zeitliche Abfolge der Kommunikation regeln, von großer Bedeutung ist.

Wie weit sollte Branchen-Wissen dieses Informatik-Know-how ergänzen?

Sebastian Lehnhoff: Bei der Energieversorgung handelt es sich um sicherheitskritische Systeme. Ausfälle können zu erheblichen finanziellen Schäden oder sogar Situationen führen, in denen Menschenleben gefährdet sind. Ein umfangreiches Wissen über die Anwendungsdomäne ist also unbedingt erforderlich, um zuverlässige und sichere IT-Konzepte und -Lösungen für dieses im Umbruch befindliche System zu entwickeln.

Wie weit ist solches Know-how für Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung am Markt verfügbar?

Sebastian Lehnhoff: Sowohl Informatik als auch Elektrotechnik werden in Deutschland auf hohem Niveau gelehrt. Hierzulande erworbene Abschlüsse in diesen Disziplinen sind ein internationales Qualitätsmerkmal. In der Zusammenarbeit beider Fachrichtungen existiert derzeit aber noch eine Lücke, die es unbedingt zu schließen gilt, wenn Deutschland in diesem Bereich wettbewerbsfähig bleiben möchte.

Die Universität Oldenburg und das OFFIS – Institut für Informatik haben diese Herausforderung erkannt und

verfolgen bereits seit einigen Jahren mit dem Forschungs- und Entwicklungsbereich Energie und seit letztem Jahr mit der Einrichtung der Juniorprofessur für Energieinformatik und der Informatikvertiefungsrichtung „IT in der Energiewirtschaft“ einen interdisziplinären Ansatz, um diese Lücke methodisch zu schließen und qualifizierte Fachkräfte in diesem Bereich auszubilden.

Links

www.offis.de

www.vde.de

www.sas.com

Rechnungen einfach online schreiben!

- *Kunden und Rechnungen in der Cloud verwalten*
- *Wiederkehrende Abo-Rechnungen für Hosting- oder Wartungsverträge*
- *Einfache Integration in Drittanwendungen durch offene REST-API*
- *Zahlreiche Add-Ons für Zeiterfassung, Buchhaltung, Newsletter uvm.*
- *Teamfähig über Orts- und Zeitgrenzen hinweg*
- *Versand per E-Mail, Brief oder Fax*

Nutze Billomat 3 Monate kostenlos und spare bis zu 147 Euro!

Gutscheincode: ITFREE11

**billomat**

www.billomat.com

WHO IS WHO im Projektgeschäft

Stefan Reelsen

Stefan Reelsen ist IT-Freiberufler und Senior Consultant der reelance | it consulting. Sein Anspruch lautet „1. Liga“. Er unterstreicht ihn für Markt und Kunden besonders durch Top-Zertifizierungen.



Welches waren für Sie Anlass und Motiv zur Freiberuflichkeit?

Stefan Reelsen: Für mich persönlich gab es in meiner damaligen Anstellung keine konkreten Entwicklungsmöglichkeiten mehr. Aus diesem Grund habe ich mich – so abgedroschen das klingt – neuen Herausforderungen stellen wollen. Natürlich birgt die Freiberuflichkeit einige Risiken; sie

Stefan Reelsen, Senior Consultant, reelance | it consulting: „Natürlich birgt die Freiberuflichkeit einige Risiken; sie hat aber auch den angenehmen „Nebeneffekt“, dass man selbst bestimmt und unabhängig arbeiten kann – und gerade in der IT sind diese Faktoren nicht zu unterschätzen.“

hat aber auch den angenehmen „Nebeneffekt“, dass man selbst bestimmt und unabhängig arbeiten kann – und gerade in der IT sind diese Faktoren nicht zu unterschätzen.

Welches waren für Sie die entscheidenden Kernpunkte Ihrer freiberuflich-unternehmerischen Entwicklung?

Stefan Reelsen: Die Freiberuflichkeit hat es mir ermöglicht, frühzeitig die fachlichen Hotspots des Marktes anzugehen, zum Beispiel Unified Communications & Security. Ein weiterer Höhepunkt meiner, oder genauer ge-

sagt unserer, freiberuflich unternehmerischen Entwicklung war der Aufbau der reelance | it consulting group, die inzwischen fünf Consultants umfasst. Durch diese breite Personalstruktur können wir Kunden tiefgehendes Know-how aus unterschiedlichen Bereichen wie Voice & Video over IP, Enterprise & Carrier Networks und IS Security sowie verschiedene Blickwinkel wie Consulting, Implementation und Project Management bieten.

Welches sind Ihre persönlichen Meilensteine?

Stefan Reelsen: Neben entsprechender Erfahrung möchten wir unseren Kunden weitere Entscheidungshilfen bieten. Den Anspruch „1. Liga“ unterstreiche ich daher gern durch die Top-Zertifizierungen in den jeweiligen Bereichen. Diese Zertifizierungen ermöglichen es auch dem Kunden, nachzuvollziehen, inwieweit ich tatsächlich über detailliertere Kenntnisse verfüge.

In den vergangenen Jahren gehörten der Cisco Certified Internetwork Expert (CCIE Voice), der Certified Information Systems Security Professional

(CISSP), der Certified Information Security Manager (CISM) und der Project Management Professional (PMP) zu meinen persönlichen Meilensteinen. Zur Vorbereitung bin ich viel im Ausland unterwegs und komme in diesem Zusammenhang mit Personen aus verschiedenen Kulturen zusammen, die das gleiche Ziel verfolgen. Diese Erfahrungen betrachte ich gerade vor dem Hintergrund zunehmend internationaler Projektteams ebenfalls als wichtige persönliche Entwicklung.

Wie lautet Ihre Prognose über den Projekt-Markt im Jahr 2015?

Stefan Reelsen: Der Bedarf an externer Unterstützung wird aufgrund der damit verbundenen hohen Flexibilität und Spezialisierung in den nächsten Jahren weiter steigen. Daher sehe ich den Projekt-Markt für gut qualifizierte Freelancer, trotz zu erwartender wirtschaftlicher Turbulenzen in den nächsten Jahren, durchaus positiv.

Link

www.reelance.com

Starke Leistungen für Ihr Business. Kennen Sie schon alle Möglichkeiten zur Unterstützung Ihrer Selbständigkeit?

1. IT Freelancer Magazin

6mal im Jahr berichtet das Magazin info-stark über alles, was IT-Freelancer für ihr Business wissen müssen. Dabei kommen auch die Freiberufler selbst zu Wort, können sich und ihre Leistung präsentieren und knüpfen so neue Kontakte. Das Magazin kann als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Infos und Probeartikel zum Download finden sie auf www.it-free.info.

2. IT Freelancer des Jahres

Wer IT-Freelancer des Jahres wird, dem öffnen sich neue Türen. Die Jury gibt jedem Teilnehmer ein individuelles Feedback. Allein deshalb lohnt sich das Mitmachen. Darüber hinaus erregt der IT Freelancer des Jahres die Aufmerksamkeit der Medien und sorgt so für eine interessante Präsenz der Freiberufler-Community. Im Magazin und auf www.it-free.info finden Sie die aktuellen Teilnahmebedingungen.

3. IT Freelancer Kongress

Auf den Kongressen trifft sich die Community der IT-Freelancer. Vorträge und eine begleitende Ausstellung sorgen für Information aus erster Hand und persönliche Kontakte. Die Teilnahmeinformationen finden Sie im Magazin und auf www.it-free.info.

4. IT Freelancer FAQ

Lesen Sie die FAQ der GI auf www.gi-freiberufler.de. Eine FAQ aus der Praxis, von Freiberufler für Freiberufler geschrieben.

5. IT Freelancer Newsletter

Knapp und übersichtlich aktuelle News aus der Branche per E-Mail. Tragen Sie sich in die Newsletter der Gesellschaft für Informatik auf www.gi-freiberufler.de ein.

6. IT Freelancer Local Group

Die GI hat in München, Frankfurt/Main, Hamburg, Dresden, Bonn, Hannover und Nürnberg lokale Arbeitsgruppen von IT Freiberuflern. Zum Teil sind die lokalen Gruppen seit vielen Jahren aktiv, zum Teil aktuell in der Gründungsphase. Zu den Treffen kann jeder kommen und sich einbringen. Auf www.gi-freiberufler.de finden Sie die Liste der Ansprechpartner.

7. IT Freelancer Verband

Zwei Verbände bemühen sich im besonderen um die IT-Freelancer. Die Gesellschaft für Informatik (GI), mit 25.000 Mitgliedern der größte IT-Verband, ist seit 1992 mit lokalen Arbeitskreisen und dem Beirat für Selbständige aktiv. Der Bundesverband für Selbständige in der Informatik

(BvSI) bietet verschiedene Serviceleistungen für IT-Freelancer an und hat mehrere Fach-Arbeitskreise.

8. IT Freelancer Benefit

Abonnenten des Magazins erhalten Vergünstigungen beim IT Freelancer Kongress.

9. IT Freelancer Präsentation

Machen Sie sich einen Namen, knüpfen Sie Kontakte. Das IT Freelancer Magazin berichtet auch über Aktivitäten der Freiberufler, manche schreiben sogar für das Magazin. Darüber hinaus haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem Krankenhaus IT Journal.

10. IT Freelancer Akquisition

Ziel all dieser Bemühungen sind gute und interessante Aufträge. Für die Eigenakquisition wie auch die Akquisition durch Dritte erhalten Sie vielfältige Anregungen und Tipps. Deshalb arbeiten wir auch vorurteilsfrei mit den Vermittlungsagenturen zusammen. Wir wollen, dass beide Seiten fair und partnerschaftlich zusammenarbeiten. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind das Wissen voneinander und persönliche Kontakte.

Impressum

IT FREELANCER MAGAZIN AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

Für Selbständige und Existenzgründer
in der Computerbranche

8. Jahrgang, Heft 3, Juni / Juli 2011

Erstverkaufstag 20.05.2011

www.it-free.info

ISSN: 1614-6425

Herausgeber:

Ulrich Bode, Anschrift siehe Verlagsanschrift

Chefredakteur/Verantwortlicher Redakteur:

Wolf-Dietrich Lorenz (lo), Freiberufler

Telefon ++49 (0) 89 / 89623578

redaktion@it-free.info

Satz/Layout:

DTP-Service Mit linkS, Marion Seliger

Telefon 0173 / 9729674

mit.links@email.de

Verlag:

Trochos GmbH

Georg-Koch-Straße 4, 82223 Eichenau

Registergericht München HRB 162121

Geschäftsführer Ulrich Bode

UmsID: DE248720131

Telefon ++49 (0) 171 / 8292939

Telefax ++49 (0) 89 / 92185093

E-Mail verlag@it-free.info

Kurze URL www.it-free.info

Volle URL www.it-freelancer-magazin.info

Vertriebsbetreuung Buchhandel:

VU Verlagsunion KG

Am Klingenberg 10, 65396 Walluf

www.verlagsunion.de

Verlags- und Erfüllungsort: 82223 Eichenau

Gerichtsstand: 82256 Fürstentfeldbruck

Druck: Strube Druck & Medien OHG

Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Anzeigenverwaltung:

Veronika Peschkes M.A. (Freie Mitarbeiterin)

Telefon ++49 (0) 89 / 34 52 97

E-Mail: anzeigen@it-free.info

Verantwortlich für Anzeigen: Ulrich Bode

Anschrift siehe Verlag

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Einzelverkaufspreis: 11,50 Euro/17,90 CHF

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Alle Rechte vorbehalten.

Gewährleistung:

Die Angaben in den Beiträgen erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewährleistung.

Beiträge:

Beiträge sind grundsätzlich willkommen. Bitte sprechen Sie diese mit dem Chefredakteur

Herrn Lorenz ab. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen wird keine Haftung übernommen. Verfasser stimmen dem Abdruck zu und versichern, dass die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind. Namentlich gekennzeichnete Beiträge enthalten die Meinung der Autoren. Nicht gekennzeichnete Beiträge sind Beiträge der Redaktion.

Rechtschreibung:

Eine verbindlich vorgeschriebene Rechtschreibung besteht nicht. Autoren sind also frei die nach Ihrer Meinung richtige Rechtschreibung zu nutzen. Wir empfehlen auch hier immer an den Kunden, respektive Leser, zu denken.

Downloads

Auf www.it-free.info finden Sie unentgeltlich das Inhaltsverzeichnis und einen Probeartikel von jeder Ausgabe zum Download.

Online Freelancer-Börse: <http://www.free-lancer.eu>



Sie können das vollständige IT Freelancer Magazin über

<http://www.pressekatalog.de/PK/Detail.asp?Ebinr=2083570> kostenpflichtig zum Normalpreis herunterladen oder ein Online-Abonnement abschließen.

Sonderkonditionen sind leider nicht möglich.

Abonnieren und sparen – sichern Sie Ihre Vorteile!

- Sie sparen 13% gegenüber dem Einzelkauf!
- Mitglieder der Partnerorganisationen* sparen sogar 21% bis 39%.
- Keine Versandkosten, inkl. Steuer.
- Zuverlässig und bequem frei Haus.
- 100% steuerlich absetzbar.

Ich bestelle das IT Freelancer Magazin Test-Abo (2 Hefte) zum Vorteilspreis von 20,- € inkl. USt. und Versand.

Ich bestelle das IT Freelancer Magazin Jahresabo (6 Hefte) zum Vorteilspreis von 60,- € inkl. USt. und Versand.

Ich bezahle 54 € pro Jahr inkl. USt. und Versand, weil ich Mitglied bei *

- Gesellschaft für Informatik
 GULP Membership
 GChACM
 freelancemap Premium
 freiberger-freelancer.de
 Jariva
 projektwerk Premiumprofil
 peoplepark preferred partner
 JUG-Mitglieder
 lektorat.de
 www.twago.de
 Freiberufler-Portal.de
 mit der Mitgliedsnummer (soweit vorhanden) _____ bin.

Ich bin BvSI-Mitglied und zahle nur 42 € im Jahr inkl. USt. und Versand.

Ich bin in Ausbildung/Studium und bezahle 30 € pro Jahr inkl. USt. und Versand. Den Nachweis lege ich bei / sende ich zu.

Sie können innerhalb von zwei Wochen die Bestellung widerrufen. Das Abonnement ist acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes kündbar. Sollte die Zeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Entgelte. Bitte beachten Sie, dass Nachsendeaufträge bei Zeitschriften von der Post nicht berücksichtigt werden. Zeitschriften, die nicht zustellbar sind, werden von der Post vernichtet.

Meine Adresse

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon-Nummer

Ich zahle bequem per Bankeinzug Rechnung

Kreditinstitut

BLZ

Konto-Nummer

Bitte senden Sie diese Bestellung an: DataM Services GmbH, Abonnentenbetreuung IT Freelancer Magazin, PF 9161, 97103 Würzburg. Noch schneller geht es per Telefon +49 (0)931 4170-178, Fax +49 (0)931 4170-497 oder per E-Mail abo@it-free.info.

Abweichende Lieferanschrift

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon-Nummer

Datum

Unterschrift

